

Presseinformation

Bernd Ebeling
Konzern-Kommunikation
und Gesundheitspolitik

Fresenius SE
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2378
F +49 6172 608-2294
bernd.ebeling@fresenius.com
www.fresenius.com

28. April 2008

Forschungsstipendium 2008 der Fresenius-Stiftung vergeben

Die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) hat auf ihrem Jahreskongress in Nürnberg an zwei junge Wissenschaftler das DGAI-Forschungsstipendium der Fresenius-Stiftung vergeben. Die mit 15.000 Euro dotierte Auszeichnung teilen sich Dr. med. Andreas Leffler von der Klinik für Anästhesiologie der Universität Erlangen und Dr. med. Peter Rosenberger von der Klinik für Anaesthesiologie der Universität Tübingen.

Leffler präsentierte auf den Wissenschaftlichen Arbeitstagen der DGAI seine Studie „Propofol aktiviert nozizeptor-spezifische Membranrezeptoren der »Transient Receptor Potential« Familie“. An Spinalganglienzellen transgener Mäuse wies er eine Aktivierung bestimmter Membranrezeptoren durch das Anästhetikum Propofol nach, die den Injektionsschmerz unter Gabe von Propofol verursachen könnte. Aus Folgestudien werden Erkenntnisse erwartet, wie Propofol während einer Vollnarkose die Schmerzentstehung moduliert und dadurch die Entstehung postoperativer Schmerzen beeinflusst.

Rosenberger stellte die Arbeit „Netrin-1 wird unter Hypoxie durch HIF-1 α induziert und beeinflusst die Migration Neutrophiler Granulozyten durch den A2B Adenosin Rezeptor“ vor. Seine Arbeitsgruppe hat zusammen mit Forschern der Klinik für Neurologie der Charité Berlin und Mitarbeitern des Mucosal Inflammation Program, University of Colorado, Denver, an Mäusen untersucht, wie das endogene Protein Netrin-1 durch entzündungsbedingte Hypoxie beeinflusst wird und welcher Rezeptor die antientzündliche Wirkung von Netrin-1 auf die Leukozyten vermittelt.

Sie wiesen nach, dass unter Minderversorgung mit Sauerstoff die Netrin-1 Expression induziert wird und der Adenosin 2B Rezeptor die antientzündliche Wirkung vermittelt.

#

Das Forschungsstipendium der Fresenius-Stiftung wird jährlich von der DGAI ausgeschrieben. Zur Bewerbung zugelassen sind junge Anästhesisten bis zur Habilitation. Die eingereichten Arbeiten werden auf den Wissenschaftlichen Arbeitstagen der DGAI vorgestellt und von einer unabhängigen Jury bewertet.

Fotos der Preisträger senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.